

Wilhelm geleitet, 'die Dinge wesentlich so dargestellt habe, wie sie in den Gesichtskreis der Mainzer Politik traten'.
E. D.

17. In dem Neuen Archiv für sächsische Gesch. u. Alterthumskunde XVI, 128 giebt L. Schmidt Nachrichten zur Geschichte der Dresdner Thietmarhs. unter Mittheilung eines darauf bezüglichen Schreibens des Kurfürsten August von Sachsen vom 17. Apr. 1563.
E. D.

18. Dass der bei Thietmar VI, 18 (13) in dem Decret der Synode von Dortmund von 1005 genannte Bischof Dietrich von M. nicht, wie in der Brüsseler Hs. ergänzt ist, der Bischof von Metz, sondern der von Minden sei, führt H. Bresslau im Jahrb. f. Lothring. Gesch. VI, 283 ff. aus. Zu dem gleichen Ergebnis kommt auch Böhmer (s. unten n. 19) S. 110 N. 3. [Zu S. 284 N. 2 ist als ein weiterer Beleg für den Todestag Adalbero's II. von Metz, auf den E. Dümmler mich aufmerksam macht, das Necrol. Epternac., N. A. XV, 136, nachzutragen.]

19. H. Böhmer, Willigis von Mainz (Leipziger Studien aus dem Gebiet der Geschichte I, 3) vertheidigt in einer Beilage J. Havet's chronologische Ansetzung der Briefe Gerberts gegen die Angriffe von Schlockwerder, welche dieser in seiner Hallenser Dissertation 1893 vorgebracht hat. In der vierten Beilage untersucht er die Glaubwürdigkeit der Vita Bernwardi Thangmars und zieht diesen starker Entstellungen der Wahrheit, namentlich in seinem Bericht über den Gandersheimer Streit mit Mainz. Mir scheint aber Thangmar eine mildere Beurtheilung zu verdienen. Zwei Emendationen zum Libellus de Willigisi consuetudinibus in der dritten Beilage sind unzutreffend. An der einen Stelle ist nichts zu ändern, die Heilung der andern ist missglückt.
O. H.-E.

[Erwähnung verdient auch die sorgfältige Bearbeitung des Itinerars des Erzbischofs Willigis. Ueber eine richtige Conjectur zu Thietm. VI, 18 (13) vgl. n. 18. H. B.].

20. In den Mittheil. des Instituts f. oesterr. Geschichtsforsch. XIV, 349 ff. tritt R. F. Kaindl mit weiterer Begründung der Ansicht Loserths bei, dass die versificierte Adalbert-Legende 'Quatuor immensi' nicht von Cosmas herrühren könne.

21. In der Bibliothèque de l'école des chartes LV, 633 ff. giebt L. Delisle eine genaue Beschreibung der Bd. XX, 485 n. 130 erwähnten Sigebert-Hs. aus Signy, welche